



Regionaljournal Steiermark

LKW Brand auf der S6

Freitagnachmittag geriet ein Lkw auf der S6 bei St. Michael in der Obersteiermark aus derzeit noch unbekannter Ursache in Brand.

Ein 50-jähriger Lkw-Fahrer war gegen 14:00 Uhr mit seinem Fahrzeug auf der S6 in Richtung Wien-Klagenfurt (zwischen Leoben und St. Michael) unterwegs. Das Sattelkraftfahrzeug hatte Strohballen geladen, welche aus derzeit noch unbekannter Ursache in Brand gerieten. Mehrere Verkehrsteilnehmer hatten das Brandereignis bemerkt und den Einsatzkräften gemeldet. Der Fahrer selbst dürfte den Brand zunächst nicht bemerkt haben.

Die Autobahnstreife Gleinalm nahm umgehend die Fahndung nach dem brennenden Lkw auf und fand das Fahrzeug letztlich etwa auf der Höhe des Streckenkilometers 101 auf einem Pannenstreifen vor. Das Fahrzeug stand beim Eintreffen der Beamten bereits in Vollbrand, war jedoch vom Lenker abgesattelt worden.

Die Löscharbeiten wurden von den Feuerwehren St. Michael, Leoben-Göss, Leoben-Stadt, Traboch und Trofaiach sowie einer Betriebsfeuerwehr durchgeführt.

Die genaue Brandursache sowie die Höhe des Sachschadens sind derzeit noch unbekannt. Es kamen keine Personen durch den Brand zu Schaden.

Die S6 war bis 20:30 Uhr in Fahrtrichtung Klagenfurt gesperrt. Eine massive Verkehrsüberlastung auf der Umleitungstrecke war die Folge. Stundenlang ausharren mussten auch die Lenker, die nicht von der Autobahn abgeleitet werden konnten.

